

Abgrenzung gemäß § 20c SGB V

Kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung – Kassenindividuelle Förderung

1. Kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (pauschale Förderung)

- Raumkosten/**Miete**
- **Sachmittel** (Büromaterial, Infomaterial, Kopien, Fahrtkosten, Literatur, Porto, Telefon, Online-Dienste)
- **Büroausstattung** (z.B. Laptop, PC, Drucker, Beamer, Büromöbel)
- Pflege **Internetauftritt**/Homepage
- Kosten für die **Teilnahme an Messen/Selbsthilfetagen/Veranstaltungen ...**
- Regelmäßig erscheinende **Verbandsmedien** (z.B. Flyer, Mitgliederzeitschriften) einschließlich deren Verteilung
- **Fortbildungen** zur Befähigung von **Organisations- und Verbandsarbeit** (z.B. Gruppenorganisation, -dynamik, -leitung) sowie zu **administrativen Tätigkeiten** (z.B. Vereinsrecht, PC-Schulungen) einschließlich Teilnahmegebühren, Fahrt- und Übernachtungskosten
- **Gremiensitzungen** gemäß Satzung (z.B. Vorstandssitzungen, Mitglieder-/ Jahresversammlungen) einschließlich Veranstaltungs-, Teilnahmegebühren, Fahrt- und Übernachtungskosten

Für die Förderregion Oldenburg:

Anträge mit entsprechendem Antragsformular bis spätestens **31. März** des laufenden Jahres an:
BeKoS, Lindenstraße 12a, 26123 Oldenburg

2. Kassenindividuelle Förderung (Projektförderung)

Dies sind **besondere, gezielte** Vorhaben und Aktivitäten mit **zeitlicher Begrenzung**, die über das Maß der sonstigen Selbsthilfearbeit **hinausgehen**.

Das können sein: **Vorträge, Fortbildungen, Projekte, Tagungen, Aktionstage, Veröffentlichungen** usw.. Selbsthilfegruppen haben die Chance, gezielte Projekte mit den Krankenkassen **gemeinsam** zu realisieren. Inhaltliche Zusammenarbeit der Selbsthilfe mit den Krankenkassen soll durch **Kooperation** gestärkt werden, wobei die **inhaltliche Ausrichtung** je nach Krankenkassen variieren kann. Daher **vor** jedem Antrag direkt bei den einzelnen Krankenkassen über die jeweiligen **Förderschwerpunkte und –möglichkeiten** informieren. Anträge sollten folgenden **Angaben** enthalten:

- Inhaltliche, strukturelle und methodische **Zielsetzung** des Projekts
- **Erfolgsindikatoren** des Projektes
- Ausführung zur **Weiterführung** des Projektes nach Beendigung der Finanzierung
- weitere **Projektbeteiligte**
- **Projektaufbau** und –durchführung, Projektumsetzung
- angesprochene **Zielgruppe**
- **Laufzeit** des Projekts
- **Kosten** des Projektes

Schriftliche **Anträge** können grundsätzlich während des **ganzen Jahres** bei den Einzelkassen gestellt werden.

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- Kosten für Speisen und Getränke
- Freizeitaktivitäten, wie z.B. Ausflüge, Kino-, Konzert- und Theaterbesuche, Weihnachtsfeiern
- Arbeitsgruppen oder Arbeitskreise von Selbsthilfegruppen und/oder -organisationen
- ausschließlich im Internet agierende Initiativen
- Sportgruppen, -vereine
- Patientenschulungsmaßnahmen, Funktionstraining und Rehabilitationssport, Nachsorgemaßnahmen gemäß § 43f. SGB V
- Primärpräventive Maßnahmen/Präventionskurse gemäß § 20 SGB V
- Therapiegruppen gemäß § 27 ff. SGB V